

THIERFELDER, Walter, Dipl.-Wirtschaftler. Berlin. Sekretär des Zentralvorstandes der LDPD und Hauptdirektor der VOB „Aufwärts“, Berlin.

LDPD-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen.

Geboren am 26. 1. 1914 in Leipzig als Sohn eines Lageristen. Volksschule, Sprachklasse und Fortbildungsschule in Leipzig. 1930—1933 Ausbildung und dann bis 1936 Tätigkeit als kaufmännischer Angestellter im landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen. Militär- und Kriegsdienst (1944 von einem Kriegsgericht zu 3 Monaten Haft verurteilt). 1945 Mitarbeit beim Aufbau des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens als Leiter der Kreisgeschäftsstelle Güstrow. 1946 LDPD, 1946—1950 Vorsitzender des Kreisvorstandes Güstrow und Mitglied des Landesvorstandes Mecklenburg. 1946—1949 Stadtrat für Wirtschaft in Güstrow. 1947 Stadtverordneter in Güstrow, 1949 Kreisrat für Wirtschaft im Kreis Güstrow. 1949 Teilnahme an einem Lehrgang an der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“, Forst Zinna. 1950—1951 stellvertretender Leiter der VVE AB Mecklenburg. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (1950—1957 Mitglied des Ausschusses für Eingaben der Bürger). 1950—1954 Fernstudium (Binnenhandel) an der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“; Diplomwirtschaftler. 1951—1954 Persönlicher Referent beim Staatssekretär im Ministerium für Leichtindustrie. Seit 1955 Hauptdirektor der VOB „Aufwärts“ und Sekretär des Zentralvorstandes der LDPD.

1956 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1958 Wilhelm-Külz-Ehrennadel.

THOMAS, Paul. Zwickau. Einzelhändler mit Kommissionsvertrag und Inhaber der Zentral-Kaufhalle, Zwickau.

CDU-Fraktion.

Geboren am 7. 8. 1907 in Berlin als Sohn eines Eisendrehers. Volksschule in Brand-Erbisdorf bei Freiberg und Handelsschule in Freiberg. 1922—1925 kaufmännische Lehre als Eisenhändler in Freiberg; bis 1940 als Gehilfe, Expedient, Lagerist und Reisender in verschiedenen Firmen tätig. Kriegsdienst. 1945—1946 Mitarbeit in der Kommission „Sicherstellung von wehrmachtseigenen und gestohlenen Fahrzeugen“ beim Rat der Stadt Zwickau. 1946 Mitbegründer der Stadtkaufhalle (jetzt Zentral-Kaufhalle) in Zwickau. 1947 KB, 1950 Volkssolidarität. Seit 1952 Allein inhaber der Zentral-Kaufhalle in Zwickau. 1953 CDU, seit 1954 Mitglied des Sekretariats und des Kreisvorstandes Zwickau. 1953 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1955 Mit-